

Tipps für den sicheren Schulweg:

Allgemeines

Rechtzeitig zur Schule losgehen. So lassen sich Fehler auf Grund von Zeitmangel vermeiden.

Bunte Kleidung sowie reflektierende Materialien (Kindersicherheitswesten, Reflektoren an Schulranzen) erhöhen die Sichtbarkeit im Verkehr.

zu Fuß



Querungswunsch mit Handzeichen anzeigen. Bevor die Fahrbahn überquert wird, erst nach links, dann nach rechts und abermals nach links schauen. Erst gehen, wenn alles „frei“ ist.

Querung der Fahrbahn vorrangig an Fußgängerampeln, Zebrastreifen und Querungshilfen. Zwischen parkenden Autos ist es immer sehr gefährlich, die Straße zu queren. Benutze nach Möglichkeit nur gesicherte Überwege, auch wenn dies einen kleinen Umweg bedeuten kann.

mit dem Fahrrad (ab Klassenstufe 5)



Nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad (Bremsen, Beleuchtung) und mit Fahrradhelm fahren. Der Schulranzen muss sicher befestigt sein.

Radwege nur in der vorgeschriebenen Richtung befahren. Rechts und hintereinander fahren.

mit Bus und Bahn



An der Bus-/Bahnhaltestelle nicht drängeln und schubsen, zügig ein-/aussteigen.

Wenn Sitzplätze frei sind, sich setzen, weil man sonst schnell den Halt verliert. Sind keine Sitzplätze mehr frei, muss man sich gut festhalten.

Fahrbahn erst queren, wenn der Bus schon abgefahren ist und kein Fahrzeug mehr kommt. Immer nur hinter dem Bus die Straße queren.

im Auto



Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer - auch auf kurzen Fahrten - mit dem vorgeschriebenen Rückhaltesystem gesichert ist.

Halten Sie zum Ein- und Aussteigen, wenn möglich, immer auf der Straßenseite, auf der die Schule liegt, so dass Ihr Kind die Straße nicht überqueren muss. Lassen Sie die Kinder grundsätzlich auf der Gehwegseite ein- und aussteigen.

Halten Sie bitte nie an Bushaltestellen oder direkt vor der Schule. Beachten Sie alle Halt- und Parkverbote. Sie dienen der Sicherheit der Kinder.

Schulwegplan

Stadt
Mössingen

Verkehrssicherheit für Schülerinnen und Schüler

Liebe Eltern,

die Schulwegpläne aus dem Jahr 1994 wurden zwar immer wieder aktualisiert, mussten auf Grund der Entwicklung unserer Stadt jetzt aber neu aufgestellt werden. In einer groß angelegten Gemeinschaftsaktion wurden, unter Beteiligung der Schüler, Klassenlehrer, Schulleiter, Elternbeiräte, der Polizei, des Schulbeirats, der Ortschaftsräte und Ortsvorsteher von Öschingen und Talheim sowie des Gemeinderats für alle Schulen neue Schulwegpläne erstellt. Konzipiert wurden die Pläne vom Ingenieurbüro BS Ingenieure Ludwigsburg, die Koordination der Aktion übernahm die Stadtverwaltung.

Hierfür allen Beteiligten herzlichen Dank!

Das ehrgeizige Ziel, die Schulwegpläne zum Schuljahrsbeginn 2011/2012 herauszugeben, konnte erreicht werden. Wir haben die möglichen Schulwege aufgezeigt und auf Gefahrstellen hingewiesen. Wir werden am Thema dran bleiben und in weiteren Schritten an der Optimierung der Schulwegsituation arbeiten. Wir wissen, „wo der Schuh drückt“ und werden im Kontakt mit Ihnen die Schulwegpläne fortschreiben und jährlich aktualisieren.

Der beste Schulwegeplan nützt jedoch nichts, wenn er nicht beachtet wird, und was die jüngeren Kinder betrifft, nicht rechtzeitig eingeübt wird. Wir bedenken oft zu wenig, dass Kinder anders sehen, hören und reagieren als Erwachsene. Auch ist der kürzeste Weg zur Schule nicht immer der sicherste. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass Eltern, die ihre Kinder am besten kennen, sie auf die Gefahren aufmerksam machen und zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr vorbereiten und anhalten.

Unsere Schulwegpläne sollen hierfür eine Handreichung und ein Mosaikstein zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sein.


Bulander
Oberbürgermeister

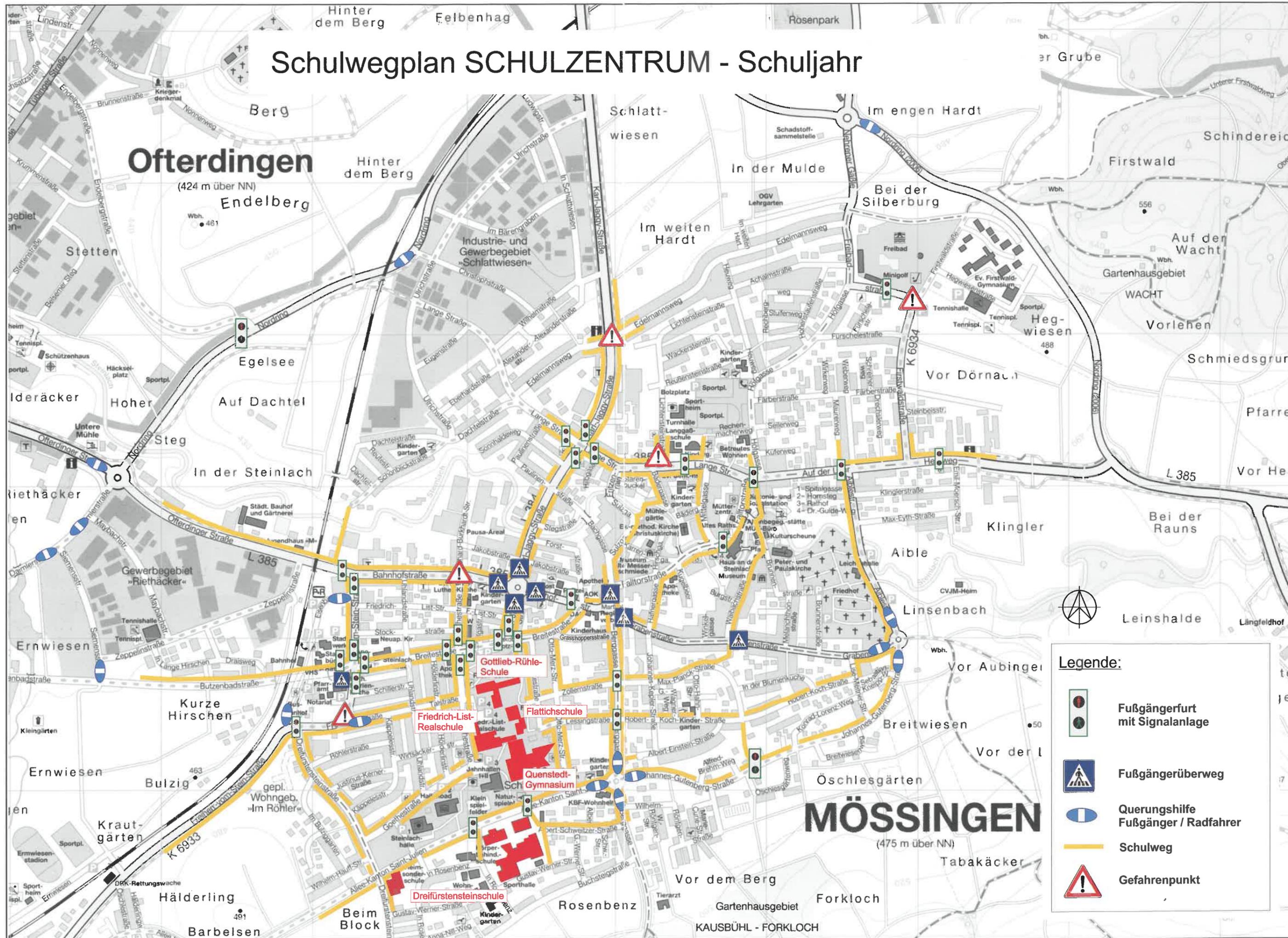

Eißler
Ortsvorsteher
Öschingen


Heller
Ortsvorsteher
Talheim


Conzelmann
geschäftsführender
Rektor der Schulen


Straßner
Vorsitzende
Gesamtelternbeirat

Schulwegplan SCHULZENTRUM - Schuljahr



Legende:

- Fußgängerfurt mit Signalanlage
- Fußgängerüberweg
- Querungshilfe Fußgänger / Radfahrer
- Schulweg
- Gefahrenpunkt